

Das Magazin der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG

Ausgabe 63 · September 2023



Aktuell

Mitgliederversammlung 2023

Aus den Wohngebieten

Wiedersehen der ehemaligen "Linsenberg"-Kinder



Grußwort



Liebe Mitglieder, liebe Leserinnen und Leser,

gemeinsam mit den Stadtwerken Wittenhat die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte am Bommerfelder Ring eine öffentliche Ladestation für zwei E-Autos eingerichtet. In Heven und Rüdinghausen gibt es auf Genossenschaftsgrundstücken zwei weitere öffentliche Ladeinfrastrukturen. Des Weiteren unterstützt die Genossenschaft auch das im Juni in Witten eingeführte Fahrradverleihsystem "Metropolradruhr". Diese Projekte sind Teil des Engagements der Genossenschaft, eine klimafreundliche Mobilität in den Wohnquartieren zu fördern und Mobilitätsange-

bote für ihre Mieter und die Bürger der Stadt zu schaffen. (Seite 3 und 15)

Am 01. Juni wurde die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte in Berlin mit dem "Preis Soziale Stadt 2023" ausgezeichnet für ihr Engagement bei der Integration ukrainischer Flüchtlinge und die Förderung des Gemeinschaftslebens im genossenschaftlichen Wohnquartier. Den Preis teilt sich die Genossenschaft mit vier weiteren Preisträgern des deutschlandweit ausgelobten Wettbewerbs, an dem über 100 Projekte teilgenommen haben. (Seite 4/5)

Rund 150 Mitglieder erschienen zur diesjährigen Mitgliederversammlung, um sich zur Geschäftsentwicklung und wirtschaftlichen Lage sowie über die Aktivitäten der Genossenschaft zu informieren. Gut fünf Millionen Euro wurden im Geschäftsjahr 2022 in die Instandhaltung, Modernisierung und den Neubau des Bestandes investiert.

Den Bericht zur Mitgliederversammlung lesen Sie auf der Seite 6/7. Nähere Infos zu den aktuellen größeren Bauprojekten der Genossenschaft finden Sie auf der Seite 8.

Im Jahr 2009 hat die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eine ehemalige Pizzeria in Bommern zu einer Wohngemeinschaft für sieben rüstige Senioren umgebaut – seinerzeit die erste dieser Art im Ennepe-Ruhr-Kreis. Statt in der eigenen, oft zu groß gewordenen Wohnung, bietet die Wohngemeinschaft die Möglichkeit, auch im Alter weiterhin selbstbestimmt, aber nicht alleine wohnen und leben zu können. Aktuell suchen die Mieter der WG nette Mitbewohner für zwei freigezogene Apartments. Weitere Infos auf Seite 13.

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung bei der Lektüre unseres Magazins.

lhr



Frank Nolte Vorstandsvorsitzender

Unsere Service-Zeiten / Impressum

Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG Dieckhoffsfeld 1 · 58452 Witten

Zentrale 0 23 02 / 2 81 43 - 0
E-Mail info@witten-mitte.de
Internet www.witten-mitte.de

Sprechzeiten der Wohnungsverwaltung

Zurzeit keine freie Sprechstunde, Termine nur nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns

Mo. - Do. 7.30 bis 12.30 Uhr 13.30 bis 16.15 Uhr Fr. 7.30 bis 12.30 Uhr

WA UNSER ZUHAUSE

Das Magazin der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG

Dieckhoffsfeld 1 · 58452 Witten **Zentrale** 0 23 02 / 2 81 43 - 0

Telefax 0 23 02 / 2 81 43 - 45 E-Mail info@witten-mitte.de

Redaktion:

Frank Nolte, Gerhard Rother, Heidi Schneider

Titelfoto: André Wagenzik

Druck:

Offsetdruck Dieckhoff
Dorfstraße 5 · 58455 Witten
E-Mail: info@dieckhoff-druck.de
Web: www.dieckhoff-druck.de



Das Magazin der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG wird auf Recyclingpapier aus 100% Altpapier aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern gedruckt.







Elektro-Mobilität

Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte und Stadtwerke schaffen Ladepunkte

ereits vor einiger Zeit hat die Wohnungs-Dgenossenschaft Witten-Mitte an ihrem Garagenhof Bommerfelder Ring 40 gemeinsam mit den Stadtwerken Witten eine öffentliche Ladestelle für zwei E-Autos eingerichtet. Die beiden neuen Wallboxen stehen nicht nur den Genossenschaftsmietern zur Verfügung, sondern allen E-Autofahrern. Damit dies auch deutlich sichtbar ist, entstand die Idee, mehr als ein gewöhnliches Schild aufzustellen und die Garagenwände farblich zu gestalten.

Die spanische Künstlerin Inez Rodriguez hat dies nun mit einem bunten Wandgemälde umgesetzt. Jetzt ist gut zu erkennen, worum es an dieser Stelle geht: Den Strom fürs E-Auto liefern die Stadtwerke, die Parkfläche mit den beiden Wallboxen stellt die Genossenschaft zur Verfügung.

"E-Mobilität wird immer wichtiger. Auch die Anfragen von Mietern nehmen zu. Deshalb beschäftigen wir uns bereits seit einiger Zeit mit diesem Thema", sagt Frank Nolte, Vorstandsvorsitzender von Witten-Mitte. Statt der für die Mieter wesentlich teureren Einzellösungen hat sich die Genossenschaft für die Investition in öffentliche Ladestrukturen entschieden. Und die Stadtwerke Witten liefern nicht nur den Strom, sondern übernehmen auch die Abrechnung direkt mit den Kunden.

Neben der Lademöglichkeit in Bommern stellt die Wohnungsgenossenschaft gemeinsam mit den Stadtwerken noch an zwei weiteren Standorten - im Bereich Sprockhöveler Straße/Hermannstraße und an der Kreisstraße - öffentliche Ladeinfrastrukturen zur Verfügung. Auch am neuen Verwaltungsgebäude der Genossenschaft, das zurzeit in Bahnhofsnähe direkt gegenüber dem ZOB entsteht, wird es in Kooperation mit den Stadtwerken eine öffentliche Ladestation geben.

> Über die neue öffentliche Ladestation freuen sich

> > (v.l.n.r.)

Salvatore Labbate, Defne Türkyilmaz und Manuela Sommerrey (Stadtwerke Witten), Gerhard Rother und Frank Nolte (WG Witten-Mitte)

Foto: Martin Leclaire







Preis Soziale Stadt 2023

Witten-Mitte gehört zu den fünf Preisträgern



Die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte hat mit dem Projekt "Integration von ukrainischen Flüchtlingen – Förderung des Gemeinschaftslebens im genossenschaftlichen Wohnquartier" am Wettbewerb "Preis Soziale Stadt 2023" teilgenommen. Bundesweit haben sich 101 Projekte beworben, wovon 16 Projekte in die engere Wahl kamen. Witten-Mitte gehört zu den fünf Preisträgern, die am 01. Juni 2023 in Berlin für ihr herausragendes soziales Engagement ausgezeichnet wurden.

Der renommierte Wettbewerb "Preis Soziale Stadt" ist eine Gemeinschaftsinitiative von Auslobern aus Politik, Verbänden, Wohlfahrtspflege und Wohnungswirtschaft. Der Preis wird bereits seit über 20 Jahren vergeben und zeichnet Projekte

und Initiativen aus, die sich aktiv für den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das soziale Miteinander in Quartieren und Nachbarschaften einsetzen. Gemeinsam mit den Auslobern übernahm Sören Bartol, Parlamentarischer Staatssekretär, (v.l.n.r.) Brigitte Döcker, AWO Bundesverband e.V., Frank Nolte, Robert Schulte-Kraft, Heidi Schneider, Gerhard Rother (alle WG Witten-Mitte) und Sören Bartol, Parlamentarischer Staatssekretär (BMWSB)



Bundesbauministerium (BMWSB), die Preisverleihung im Umweltforum Berlin.





Auslobende Verbände

- · GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V.
- Deutscher Mieterbund e.V.
- · AWO Bundesverband e.V.
- · Deutscher Städtetag
- · vhw Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.

Das Projekt - sich gemeinsam engagieren und helfen

Infolge des Ukraine-Krieges kam Anfang März 2022 innerhalb kurzer Zeit eine grö-Bere Zahl an geflüchteten Menschen, darunter auch viele Kinder, nach Witten, die zeitnah mit Wohnraum versorgt werden mussten. Die Flüchtlinge sollten sich schon von Beginn an - auch im Hinblick auf ihre besondere Ausnahmesituation - willkommen und gut aufgehoben fühlen.

Der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte war es wichtig, die geflüchteten Menschen in die Gemeinschaft aufzunehmen und in ein Wohnquartier unter Teilhabe der dortigen Bewohner zu integrieren. Um dies zu erreichen, sollte ein möglichst großes Netzwerk verschiedener Akteure aktiv mit eingebunden werden.

Mit Unterstützung der für die Genossenschaft tätigen Handwerksfirmen wurde kurzfristig ein freigezogenes Gebäude in der Merianstraße in Bommern wieder hergerichtet. Weitere Unterstützung gab es durch den Caritasverband Witten als Kooperationspartner, den Rotary Club Witten-Hohenstein, durch ortsansässige Möbelhäuser, Stadtverwaltung und Kirche, einen im Stadtteil beheimateten Sportverein und insbesondere auch durch die Mitglieder der Genossenschaft, die Wittener Bürger und diverse Privatpersonen.

So hat die Jury geurteilt

"Die schnelle und unkomplizierte Unterstützung der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte zeigt in beeindruckender Weise, wie groß die Hilfsbereitschaft und Unterstützung in der Gesellschaft ist, um Menschen in Not zu helfen. Besonders hervorzuheben ist die professionelle Organisation und umfangreiche Vernetzung der verschiedenen Partner vor Ort, um nicht nur Wohnraum zur Verfügung zu stellen, sondern auch um weitere Unterstützungsleistungen für die Geflüchteten zu mobilisieren. Darüber hinaus ist es der Genossenschaft in vorbildlicher Weise gelungen, die aktive Nachbarschaft einzubinden und die Flüchtlinge in die bestehenden Quartiere zu integrieren."

Genossenschaft steht für Solidarität! Dieses Projekt hat gezeigt, dass dem Solidaritäts- und Grundgedanken der Genossenschaft entsprechend gemeinsam viel erreicht werden kann.

Dokumentation "Preis Soziale Stadt 2023" und weitere Infos unter: www.preis-soziale-stadt.de









Mitgliederversammlung 2023

M 20. Juni fand im Wittener Saalbau die Mitgliederversammlung unserer Wohnungsgenossenschaft statt, 146 Mitglieder und 11 Gäste nahmen teil. Aufsichtsratsvorsitzender Rainer Nickel freute sich über die gute Beteiligung der Mitglieder.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde der im Geschäftsjahr 2022 verstorbenen Mitglieder gedacht. Es folgte die Ehrung langjähriger Mitglieder für ihre Treue zur Genossenschaft. Im Jahr 2022 war Siegfried Heyden 60 Jahre Mitglied der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte, Helga Dräger, Odysseos Minas, Ali Yazici, Günther Tober, Wolfgang Both, Ralf Strelow und Max-Dieter Käding gehörten der Genossenschaft 50 Jahre an.

Erfolgreiches Geschäftsjahr 2022

Vorstandsvorsitzender Frank Nolte und Vorstandsmitglied Gerhard Rother berichteten ausführlich über die Geschäftsentwicklung

und wirtschaftliche Lage des Unternehmens. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen konnte auch das Geschäftsjahr 2022 mit einem guten Jahresergebnis abgeschlossen werden. Die Bilanzsumme zum 31.12.2022 beträgt 78,3 Millionen Euro, die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Bilanzgewinn von rund 550.145 Euro aus. Die Vermietungssituation der Genossenschaft ist weiterhin zufriedenstellend. Die Mieten liegen unter dem Marktpreis, die durchschnittliche Miete beträgt 5,30 Euro/gm/Monat.



(v.l.n.r.) Frank Nolte, Helga Dräger, Gerhard Rother, Siegfried Heyden und Rainer Nickel



Gunnar Müller

Dachdeckermeister Info@mdach.de Im Esch 21 · 58455 Witten 0 23 0 2 / 96 4 2 3 7 - 6



Investitionen von rund fünf Millionen Euro

Des Weiteren erhielten die Mitglieder per Power Point-Präsentation einen Einblick in die Bauprojekte des vergangenen sowie aktuellen Geschäftsjahres. Neben energetischen Maßnahmen führt die Genossenschaft auch regelmäßig umfangreiche Einzelmodernisierungen durch, um den Bestand zukunftssicher aufzustellen und vermietbar zu halten. Parallel dazu laufen aktuell auch die Arbeiten am neuen Verwaltungsgebäude in Bahnhofsnähe. Im Geschäftsjahr 2022 hat die Genossenschaft rund fünf Millionen Euro in Instandhaltung, Modernisierung und Neubau investiert.





Dachsanierung Hauptstraße 76 - 80

Soziales Engagement der Genossenschaft

Zum Selbstverständnis der Genossenschaft gehört, sich im sozialen Bereich zu engagieren - dazu zählen Essensangebote gemeinsam mit der Caritas, bunte Café-Nachmittage und der jährliche Ausflug für die Mieter und Mitglieder sowie die Beteiligung am Kinderund Familienfest "Witten meets family".

Für ihr Engagement zur Wohnraumversorgung und Integration ukrainischer Flüchtlinge innerhalb der Gemeinschaft wurde die Wohnungsgenossenschaft Anfang Juni mit dem "Preis Soziale Stadt 2023" ausgezeichnet (Bericht Seite 4/5). Die Mitgliederversammlung honorierte dies mit großem Applaus.

Des Weiteren berichtete Vorstand Frank Nolte auch über die Projekte der Genossenschaft zum aktiven Naturschutz wie z. B. die Schaffung von Blumenwiesen und Insektenhotels. Bei der diesjährigen Blumenaktion wurden 3.008 Sommerblumen an die Mieter verteilt.

Wieder 4 % Dividende für die Mitglieder

Aufsichtsratsvorsitzender Rainer Nickel berichtete über die Tätigkeit des Aufsichtsrates im Geschäftsjahr 2022 sowie die Prüfung des Geschäftsjahres 2021 durch den Prüfungsverband VdW Rheinland Westfalen. Die Mitglieder genehmigten den Jahresabschluss 2022 und erteilten Vorstand und Aufsichtsrat einstimmig Entlastung. Wie in den Vorjahren, beschloss die Mitgliederversammlung auch wieder die Ausschüttung einer Dividende von 4 %.

Keine Veränderungen im Aufsichtsrat





Rainer Nickel

Hartmut Claes

Bei den Wahlen zum Aufsichtsrat wurden Rainer Nickel und Hartmut Claes für weitere drei Jahre wiedergewählt. In der konstituierenden Aufsichtsratssitzung nach der Mitgliederversammlung wählte der Aufsichtsrat erneut Rainer Nickel zu seinem Vorsitzenden.







Größere Bauprojekte

Energetische Sanierungen und Verwaltungsneubau erfolgen zeitgleich



Energetische Sanierung Lerchenstraße 11/13 (12 WE)

Aktuell werden im Quartier Sonnenschein die Häuser Lerchenstraße 11/13 energetisch saniert. Die defekte Außendämmung der Gebäude wurde bereits entfernt und wird nun durch eine neue Außenfassade ersetzt. Auch die Kellerdecken sowie obersten Geschossdecken werden gedämmt und eine moderne Heizungsanlage installiert. Nach dem Austausch der Fenster und Balkontüren ist auch die Sanierung aller Balkone vorgesehen.

Eine weitere energetische Sanierung wird gerade an der Hermannstraße durchgeführt. Die Häuser Nr. 1c/1d erhalten eine Wärmedämmung (Fassade, Keller- und oberste Geschossdecke), ein neues Dach sowie eine energieeffiziente Wärmepumpe. Die Fenster, Balkontüren und Hauseingangstüren werden ebenfalls erneuert. Zum Abschluss der Maßnahme erhalten die Treppenhäuser einen frischen Farbanstrich und die Hauszugangswege werden neugestaltet.

Die Arbeiten am neuen Verwaltungssitz der Genossenschaft in Nähe des Hauptbahnhofs gehen sichtbar voran. Der Rohbau ist fertiggestellt, nun erfolgt der Innenausbau. Im Zuge des Neubaus wird auch die Baulücke zum Nachbargrundstück an der Bellerslohstraße geschlossen. Hier entstehen citynah zwei 3 ½-Raum-Wohnungen (jeweils 69 qm) und eine 2 ½-Raum-Wohnung (64 qm).





Energetische Sanierung Hermannstraße 1c/1d (12 WE)



Neubau Verwaltung und drei Wohnungen





Kabelanschluss

Änderungen ab 2024

Der überwiegende Teil der Wohnungen der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte ist mit einem Kabelanschluss der Vodafone, früher Unitymedia, ausgestattet. Für den Fernsehempfang hat die Genossenschaft einen Sammelvertrag abgeschlossen. Die Kosten werden über die jährliche Betriebskostenabrechnung weitergegeben. Dadurch konnte für alle Mieter ein wesentlich günstigerer Preis als bei Einzelnutzerverträgen erzielt werden.

Die Bedürfnisse der Bewohner ändern sich und der Gesetzgeber lässt die Abrechnung dieser Kosten durch den Vermieter ab Mitte 2024 nicht mehr zu. Wir bemühen uns zurzeit um Alternativen, die zum einen die Forderung nach der Wahlfreiheit des Medienanbieters, zum anderen den Wunsch nach einem günstigen Preis berücksichtigen.

Derzeit verhandeln wir mit verschiedenen Anbietern über Gestattungsverträge, welche den Betrieb der jeweiligen Netze in unseren Häusern und die Versorgung der Nutzer mit den gewünschten Leistungen zu einem akzeptablen Preis ermöglichen sollen.

Im Gegensatz zur bisherigen Praxis wird sich aber jeder Nutzer selbst um seine Versorgung kümmern und einen eigenen Vertrag abschließen müssen.

Sobald wir zu einem Abschluss gekommen sind, werden wir Sie rechtzeitig informieren. Sie erhalten dann von dem Anbieter ein entsprechendes Angebot.







Wiedersehen der ehemaligen Kinder vom "Linsenberg"

ie Wiedersehensfreude war groß bei den rund 30 Teilnehmern, die sich am 07. Juli im Clubhaus des Tennisclub SUA trafen. Alle sind Kinder von ehemaligen Bundesbahn-Beschäftigten und in der Bahnsiedlung Kronenstraße 48-74 am Weichenwerk Witten aufgewachsen. Einige Teilnehmer reisten sogar aus Niedersachsen an, andere verlegten ihren Urlaub, um dabei sein zu können. Organisiert wurde das Ehemaligen-Treffen von Heidrun Schindler-Scholl und Bettina Göldner, die in den 60er und 70er Jahren dort aufgewachsen sind.

Erbaut wurden die Häuser des "Linsenbergs" Ende der 50er Jahre von der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte. Seit 1953 ist die Genossenschaft als "Betriebliche Sozialeinrichtung der Deutschen Bundesbahn" anerkannt, weshalb die Wohnungen bevorzugt an Mitarbeiter des Ausbesserungs-/Weichenwerks vermietet wurden.

Die Neubauten bestanden aus 36 Wohneinheiten, d.h. 36 Familien mit in der Regel zwei, drei und mehr Kindern wohnten dort. Hinzu kamen die Familien, die in den alten Backsteinhäusern aus der Jahrhundertwende lebten. Die Wohnungen waren unterschiedlich groß, bestanden aber immer aus drei Zimmern, Küche, voll ausgestattetem Bad und einem Mansardenzimmer sowie Balkon. Geheizt wurde damals noch mit Kohleöfen.

In der Wohnsiedlung gab es Wiesen und eine Spielstraße, einen großen Spielplatz mit Spielgeräten, und der Jahnplatz mit der Sporteinrichtung TG war schon damals ganz in der Nähe. Viele der Kinder vom "Linsenberg" besuchten die Oberkronen- und Kronenschule. Die freie Zeit wurde mit den Nachbarskindern verbracht, draußen an der frischen Luft, Sommer wie Winter. Wenn es Zeit war, den Tag zu beenden und das Abendessen auf dem Tisch stand, riefen die Eltern am Fenster oder auf dem Balkon nach ihren Kindern.

Freundschaften untereinander gibt es bis heute. Drei ältere Damen und Mütter wohnen noch auf dem "Linsenberg", eine wird 96 Jahre und versorgt sich weitestgehend noch

selbst. Einige der ehemaligen "Linsenberg"-Kinder sind mittlerweile selbst Mitglied bei Witten-Mitte und wohnen in anderen Genossenschaftsquartieren.

Die Stunden im Clubhaus vergingen wie im Flug, denn es gab so viele Geschichten und Erlebnisse zu erzählen, alte Fotos wurden herumgereicht, fast wie bei einem Klassentreffen oder besser noch Familientreffen. Alle waren sich einig: "Wir haben eine glückliche Kindheit auf dem "Linsenberg" erlebt." Und weil das Treffen so schön war, soll es auf alle Fälle eine Fortsetzung geben.

Wie ist der "Linsenberg" zu seinem Namen gekommen?

Hierbei handelt es sich um keine offizielle Bezeichnung. Der Name ist wohl zurückzuführen auf die Robinien, die früher dort die Straße säumten. Deren Schoten enthalten Samen, die an Linsen erinnern.







Mitgliederausflug 2023

Ein wunderschöner Sommertag in Bad Sassendorf

Inser Mitgliederausflug am 06. Juni führte uns nach 2017 bereits zum zweiten Mal ins schöne Moor- und Soleheilbad Bad Sassendorf. Bei gutem Wetter starteten um 10.00 Uhr morgens 66 Mieter und Mitglieder der Wohnungsgenossenschaft bestens gelaunt per Reisebus zum Ausflug in den hübschen Kurort im Herzen von Westfalen.

Nach der Ankunft in Bad Sassendorf ging es direkt in den Kurpark, wo wir uns am Rundbogen des Gradierwerks mit drei Gästeführerinnen zu einer 1,5-stündigen Kurparkführung in der neu gestalteten Parkanlage verabredet hatten.

Der Rundgang durch den Park mit den verschiedenen Themengärten, wie z. B. dem Rhododendrongarten oder dem Rosengarten mit 70 verschiedenen Rosensorten. führt an hübsch angelegten Teichen entlang. Viele alte Bäume und der renaturierte Bachlauf der Rosenau sind sehenswert. Sitzbänke laden überall zum Verweilen und Entspannen ein. Ein Barfusspfad, dessen Weg über kleine Kiesel, Muscheln und Holzhäcksel führt, ist eine weitere neue Attraktion.

Auch das 2020 wiedereröffnete, 73 Meter lange Gradierwerk ist ein Highlight. Man kann über drei Ebenen durch die Wandelgänge flanieren und die Salzluft einatmen. Mit dem neuen Aufzug erreicht man sogar barrierefrei die Aussichtsplattform in der zweiten Etage - von dort hat man einen herrlichen Blick über das Kurparkgelände und das Thermalbad.

Nach dem Parkrundgang spazierten wir zum nahe gelegenen Restaurant "Hof Hueck", wo uns ein leckeres Mittagessen serviert wurde. Hier saßen wir in der großen gemütlichen Deele, dem ursprünglichen Zentrum des alten westfälischen Bauernhauses, und genossen das schöne Ambiente.

Danach hatte jeder Gelegenheit, sich selbst den Nachmittag zu gestalten. Einige nutzten die Zeit für einen Einkaufsbummel im Ort, andere unternahmen einen weiteren Spaziergang durch den herrlichen Kurpark. Wer mochte, konnte in den Cafés direkt im Park ein schattiges Plätzchen aufsuchen und leckeren Kuchen oder Eis genießen.

Zufrieden über den wunderschönen und erlebnisreichen Sommertag fuhren wir um 17.15 Uhr heim nach Witten.







Ausflug zum Keukenhof

Am 20. April haben unsere aus der Ukraine geflüchteten Mieter in Begleitung von Mitarbeitenden der Wohnungsverwaltung einen gemeinsamen Ausflug zum Keukenhof in den Niederlanden unternommen.

Schon vor ihrer Flucht nach Witten hatten sich die Menschen aus der Ukraine gewünscht, einmal im Leben die bunte Blumenpracht im berühmten Keukenhof zu sehen. Jedoch schien die Distanz bis in die Niederlande von der Ukraine aus unüberwindbar. Nun hat die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte, mit finanzieller Unterstützung des Rotary Clubs Witten-Hohenstein, diesen Wunsch erfüllen können.

Am frühen Morgen startete der von Graf's Reisen gecharterte Reisebus mit fünfzig Teilnehmern nach Lisse. Im Keukenhof mit seinen wunderschön gestalteten Gartenanlagen, den unzähligen Tulpenarten und anderen herrlichen Frühlingsblumen verbrachte die Gruppe fröhliche Stunden.

Im Anschluss an den Besuch des Blumenparks erklärte sich der Busfahrer spontan bereit, noch einen kleinen Abstecher nach Noordwijk zu machen. Ein weiteres Highlight für alle! Viele der Menschen aus der Ukraine, jung wie alt, haben an diesem Tag zum ersten Mal das Meer gesehen. Dieser Moment war

für alle sehr ergreifend und emotional. Ein besonderer Dank hierfür an Graf's Reisen, dass dies möglich war.

An diesem Tag haben alle ihre Sorgen und Ängste ein wenig vergessen können. Auf eine friedliche Zeit und hoffnungsvolle Zukunft!







Senioren-WG sucht nette Mitbewohner



m Jahr 2009 hat die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte im Haus Bodenborn 47 eine Senioren-Wohngemeinschaft eingerichtet - seinerzeit die erste dieser Art im Ennepe-Ruhr-Kreis. Dort, wo früher die Pizzeria "Bei Roberto" zu geselligen Abenden einlud, entstand eine Wohngemeinschaft für sieben rüstige Senioren. Der Caritas-Pflege- und Betreuungsdienst übernimmt von Beginn an das tägliche Einkaufen und gemeinsame Kochen, der Hausnotruf wird vom DRK gestellt.

"Unsere WG ist eine Antwort auf den demografischen Wandel. Alternative Wohnformen im Alter sind gefragt", beschreibt Frank Nolte, Vorstandsvorsitzender bei Witten-Mitte, das Angebot. Senioren, die nach dem Verlust des Partners allein leben und wieder Anschluss an eine Gemeinschaft suchen, sollen sich angesprochen fühlen. Viele Menschen leiden unter der Einsamkeit, Stille und Leere in der eigenen, oft viel zu großen Wohnung.

Den Mittelpunkt der rund 300 gm umfassenden WG-Räumlichkeiten bilden die Wohnküche mit großem Esstisch und das gemeinschaftliche Wohnzimmer. Die sieben Apartments der Bewohner verfügen alle über ein barrierefreies Bad und können individuell mit eigenen Möbeln eingerichtet werden.

Unter der alten Eiche im WG-eigenen Garten haben die Bewohner einen schönen Platz für Gespräche, aber auch für Ruhe und Entspannung. In der Wohngemeinschaft lebt man "mitten drin" zentral im Stadtteil Bommern. Geschäfte, Ärzte, Apotheken, Cafés und vieles mehr sind fußläufig erreichbar. Eine Bushaltestelle befindet sich direkt vor dem Haus, somit ist auch die Wittener Innenstadt schnell zu erreichen.

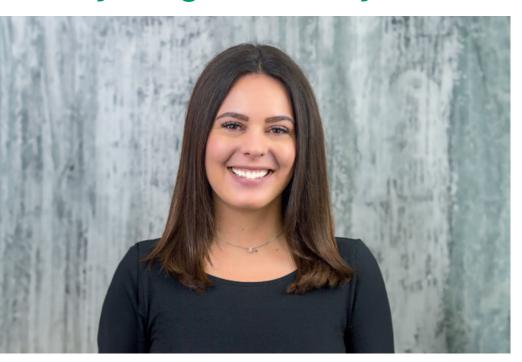
In der WG gibt es auch ein Gäste-Apartment, das bei Bedarf von Angehörigen und Interessenten zum Probewohnen genutzt werden kann. Derzeit sind fünf der sieben WG-Apartments belegt. Die Bewohner* innen in Bommern suchen deshalb noch weitere, rüstige Mitstreiter.

Wer sich für diese Wohnform interessiert. meldet sich gerne bei Anne Klar, Telefon 2 81 43 - 25, oder Andre Paasch, Telefon 2 81 43 - 21.





10-jähriges Dienstjubiläum



Am 01. August 2013 war für Kaya Peters Ausbildungsstart bei der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte. Während der dreijährigen Ausbildung zur Immobilienkauffrau hat sie praktische Erfahrungen in der Wohnungsverwaltung, Technik sowie Miet- und Finanzbuchhaltung gesammelt und das nötige Know-how für den Beruf erworben.

Nach erfolgreichem Ausbildungsabschluss wurde Kaya Peters in der Mietbuchhaltung der Genossenschaft eingesetzt und in diesem Aufgabenbereich arbeitet sie auch heute noch. Hier ist sie für den monatlichen Mieteinzug sowie das Mahn- und Klagewesen verantwortlich. Gleichzeitig unterstützt Kaya Peters aber auch ihre Kollegin in der Finanzund Mitgliederbuchhaltung, z. B. bei der Bearbeitung der Geschäftsvorfälle und Abwicklung des Zahlungsverkehrs.

Witten-Mitte gratuliert zum 10-jährigen Dienstjubiläum und wünscht Kaya Peters alles Gute.



Wenn auch Sie gerade stolze Eltern geworden sind, schicken Sie uns ein Foto von Ihrem Nachwuchs – per Post an die Geschäftsstelle Dieckhoffsfeld 1, 58452 Witten, oder gerne auch per Mail an info@witten-mitte.de mit Angabe des Namens und Geburtsdatums.

Felix Molle geb. 24.06.2022

Wir veröffentlichen das Foto in unserem Magazin und begrüßen Ihren Nachwuchs mit einem Einkaufsgutschein über 20 Euro.







Metropolradruhr - WG Witten-Mitte ist Projektpartnerin

Mieter erhalten bei Ausleihe Freiminuten

7um 01. Juni 2023 wurde in Witten das Fahrradverleihsystem "Metropolradruhr" mit 50 Fahrrädern an zehn Leihstandorten in der Stadt eingeführt. Stationen sind unter anderem im Bereich des Rathauses, am Hauptbahnhof, Bahnhof Annen-Nord oder am Pestalozziplatz. Das Projekt läuft testweise für ein Jahr und wird von der Stadt und der Uni Witten/Herdecke unterstützt.

Wohnen und Mobilität gehören zusammen! Um eine nachhaltige und klimafreundliche Mobilität in der Stadt und in ihren Quartieren zu fördern, beteiligen sich als weitere Projektpartner auch die Siedlungsgesellschaft Arbeiterheim und die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte.

Bei der Ausleihe der Fahrräder erhalten die Mieterinnen und Mieter der vier genannten Wohnungsunternehmen Freiminuten. Wer ein Mietfahrrad von Metropolradruhr ausleihen möchte, muss sich die App "nextbike by Tier" herunterladen und sich registrieren. Dann können Fahrräder in zwölf teilnehmenden Ruhrgebietsstädten, z. B. Bochum und Dortmund, ausgeliehen und zurückgegeben werden.

Mieterinnen und Mieter der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte können unter Angabe ihrer Adresse, bestehend aus Stra-Bennamen, Hausnummer und PLZ, die Partner-Verknüpfung herstellen, dann sind 30 Minuten pro Fahrt kostenfrei. Die ermäßigten Konditionen gelten im Metropolradruhr-System. Ausgeliehen werden 3-Gang-City-Räder, ausgestattet am Lenker mit einer Art Transportkorb für Handtasche oder Rucksack.

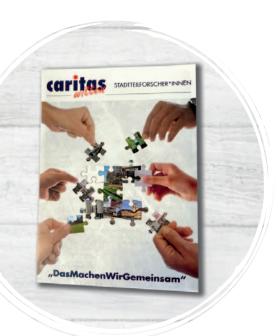
Wir wünschen viel Spaß beim umweltfreundlichen Radeln!





Neuer sozialer Stadtplan

Caritas lässt 2.000 Orientierungshilfen drucken



Einige Frauen aus der Frauengruppe "Hallo Abla, Hallo Schwester", die entstanden ist aus dem Projekt Stadtteilforschung "Marienviertel", haben ehrenamtlich in vielen Stunden gemeinsam recherchiert, fotografiert und getextet für den neuen sozialen Stadtplan, der Ende Juli in einer Druckauflage von 2.000 Exemplaren erschienen ist. Im Rahmen einer Kooperation zwischen der Hochschule für Gesundheit Bochum und der Caritas haben diese Frauen durch Interviews im Viertel Anregungen, Fragen und Informationsbedarfe der Quartiersbewohner ermittelt.

In sechs Sprachen verfasst, gibt es für Bewohner und Zugezogene mit dem neuen Stadtplan nun eine Orientierungshilfe zu sozialen Angeboten und Anlaufstellen, wie z. B. Jobcenter, Gesundheitsamt, Frauenberatung, Kinderschutzbund, Walze, Help-Kiosk, Rad-Café, aber auch zu schönen Plätzen in der Stadt. Zur besseren Orientierung ist auch jede Anlaufstelle mit einem Foto vom Eingangsbereich dargestellt. Per QR-Code gelangt man auf die Internetseite der jeweiligen Einrichtung.



Foto: Caritasverband Witten

Am sozialen Stadtplan Interessierte wenden sich gerne an den Caritasverband Witten, Telefon 2 78 36 26 (Rim AlAbdallah, Stadtteilmutter, oder Rolf Kappel, Sozialarbeiter).

Blumenaktion 2023

Nach einer coronabedingten Pause haben wir unseren Mieterinnen und Mietern in diesem Jahr wieder bunte Blumen für den heimischen Balkon spendiert. Das trägt zum Wohlfühlen im Wohnquartier bei. Das Garten- und Landschaftsbauunternehmen Heier hat die Blumenausgabe in den Wohngebieten übernommen - insgesamt 3.008 Blumen wurden verteilt.



Meisterbetrieb Friedrich-Ebert-Straße 87b 58454 Witten

0 23 02 / 27 48 31 - 32 Tel.: 0 23 02 / 5 47 76

Mobil: 0172 / 189 59 42



Beratung & Planung von Neuanlagen:

- · Pflasterarbeiten
- · Maschinenarbeiten
- · Teichbau
- · Natursteinverarbeitung
- · Gartenbegrünung
- · Dachbegrünung





Die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte und die Caritas laden ein- oder zweimal im Monat zum Café Veraissmeinnicht ein. Hier treffen sich Menschen mit und ohne Demenz, um in geselliger Runde bei Kaffee und Kuchen gemeinsam einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Veranstaltungsort ist das "Café Credo", Hauptstraße 81, Witten.

Die Veranstaltungstermine werden künftig durch Aushang in unseren Häusern bekannt gegeben. Gerne können Sie uns auch anrufen. Ein Hol- und Bringservice ist möglich.



Veranstaltungen 2023 Mitglieder- und Freundescafé

Kath. Kirchengemeinde Herz-Jesu Kapellenstraße 9

Dienstag, 12. Sept. 2023, 14.00 Uhr Herbstcafé "Jahreszeiten eines Lebens"

Dienstag, 10. Okt. 2023, 14.00 Uhr Ernte-Dank-Café mit Weinprobe, Weintrauben und Akkordeonmusik

Dienstag, 14. Nov. 2023, 14.00 Uhr Café mit der "Mobilen Mode" und Modenschau für Frau und Mann

Dienstag, 12. Dez. 2023, 14.00 Uhr Adventscafé mit Glühwein, Plätzchen und Saxofonklängen

Weitere Termine werden durch Aushang in unseren Wohnhäusern bekannt gegeben.

Termine und Infos auch unter www.witten-mitte.de



DasMachenWirGemeinsam

Die Caritas Witten und die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte möchten gemeinsam das Quartier rund um die Marienkirche beleben. Mitglieder, Mieter und Interessierte aus anderen Stadtquartieren sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Spielenachmittag

Bei Kaffee und Kuchen wird gemeinsam gespielt. Wer mag, bringt seine Lieblingsspiele einfach mit. Wir freuen uns auf viele Mitspielerinnen und MitspieEine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Café Credo Hauptstraße 81, Witten **Zweimal im Monat** donnerstags ab 14.30 Uhr Termine bitte erfragen unter: Tel. 42 11 31







Termine 2023





Heimat- und Geschichtsverein Bommern e.V.

Samstag, 16. September 2023

Hansestadt Korbach Führung durch die Altstadt oder Wolfgang-Bonhage-Museum

Samstag, 14. Oktober 2023

Freilichtmuseum Detmold mit Führung

Samstag, 18. November 2023

LWL-Museum für Kunst und Kultur Münster

Samstag, 09. Dezember 2023

Waldweihnachtsmarkt Landgut Krumme in Velen/ Kreis Borken

Jeden letzten Samstag im Monat Wanderungen, Treffpunkt: Bushaltestelle Helene-Lohmann-Realschule Bommern um 10.00 Uhr

Informationen zum Fahrten- und Wanderprogramm und zur Anmeldung auf der Homepage www.hgv-bommern.de oder im Schaukasten des HGV, Bodenborn 47

Freunde des Vereins sind herzlich willkommen.

Kino im Café



Kinoliebhaber treffen sich jeweils am letzten Dienstag im Monat im Gemeindezentrum Oberdorf 10/Im Örtchen 3 zum gemeinsamen Filmgenuss, aber auch um Kontakte zu knüpfen oder miteinander zu klönen. Organisiert wird die Veranstaltung von den Netzwerkpartnern Seniorenvertretung Witten, AWO, WiSeL-Netzwerk, Ev.-Freikirchliche Gemeinde im Oberdorf und Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte. Der Eintritt ist kostenfrei.

Vielleicht haben Sie Lust, beim nächsten Mal dabei zu sein? Wir freuen uns auf Sie.

Dienstag, 26. September 2023 Dienstag, 31. Oktober 2023 Dienstag, 28. November 2023 Im Dezember kein "Kino im Café"

Beginn: 16.00 Uhr (Einlass ab 15.00 Uhr) Weitere Termine auf Anfrage.

Begrenzte Teilnehmerzahl!
Telefonische Voranmeldung und Infos:

Anne Klar (Witten-Mitte)
Telefon 2 81 43 - 25

Kurz notiert



Kontaktdaten

Ändert sich Ihre Bankverbindung, Telefonnummer oder Mail-Adresse, teilen Sie uns dies bitte mit, gerne auch per Mail an info@witten-mitte.de oder Telefon 2 81 43 - 27 (Kaya Peters).

Schlüsseldienst – Notfallservice (kostenpflichtig)

Schlüssel verloren / Tür zugeschlagen? Zum 01. Juli 2023 hat die Firma Lauterbach ihren Schlüsselnotdienst 24/7 eingestellt. Unser neuer Servicepartner ist die Firma Wiedemann Sicherheitstechnik, Telefon 5 03 90. Bitte ändern Sie auch die Ihnen vorliegende Notdienst-Liste.

Mittagstisch Gemeinsam schmeckt es besser

"Ein gutes Essen wärmt Magen und Seele", so sagt man. Zweimal im Monat kocht Dominik Bergemann leckere Hausmannskost für Menschen aus dem Marien-Viertel – in geselliger Runde wird dann gemeinsam zu Mittag gegessen.

Als Gemeinschaftsprojekt der Caritas Witten und der Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte wird das Mittagessen kostenlos angeboten. Spenden gehen zu gleichen Teilen an den Kinderschutzbund und das Elisabeth-Hospiz. Jeder gibt, soviel er kann. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Café Credo Hauptstraße 81, Witten

Jeden mittleren und letzten Donnerstag im Monat zwischen 11.30 und 13.30 Uhr

Bei Fragen rufen Sie uns gerne an: Telefon 2 78 36 26 oder Telefon 2 81 43 - 25 (Anne Klar, WG Witten-Mitte)





Schreinern nach Maß

- Möbel nach Maß
- Treppenbau
- Innenausbau
- Wintergärten
- aus Holz und Kunststoff
- Fenster & Haustüren
- Sicherheits-Schließsysteme
- Reparaturen etc.
- Tür- und Fensteröffnungen
 Tag und Nacht

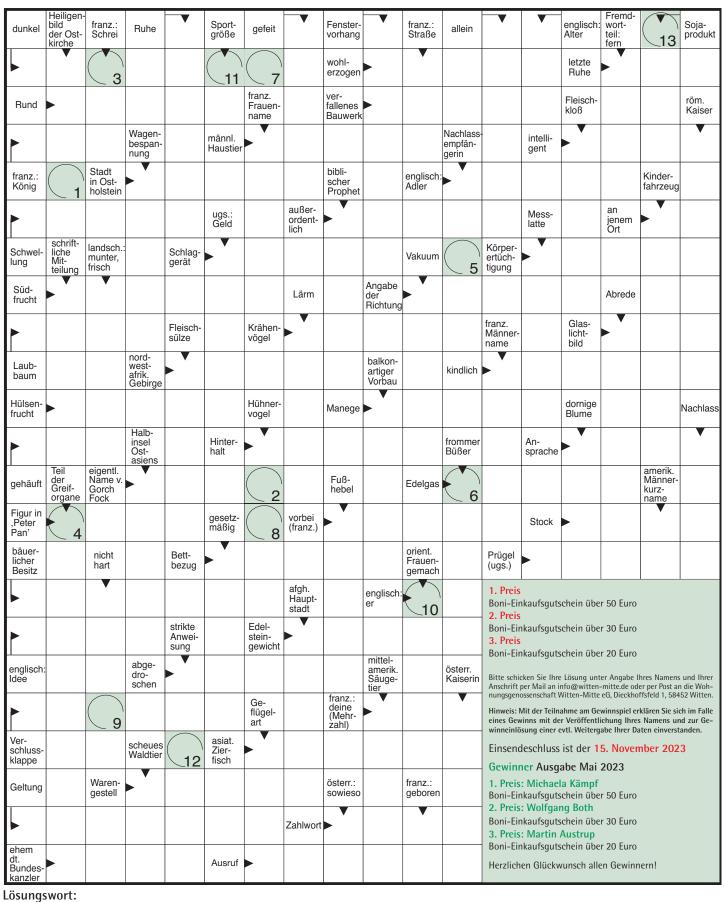
Friedrich Lauterbach GmbH Wullener Feld 9 b D-58454 Witten

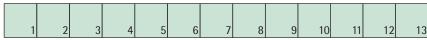
202302/962600



Gewinnspiel für Mitglieder und Mieter*innen











Ausbildung bei Witten-Mitte

Die Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG ist das älteste und mit rund 2.300 Mitgliedern und 1.800 Wohnungen das größte Wohnungsunternehmen in Witten, der Universitätsstadt an der Ruhr. Unsere vorrangige Aufgabe ist die gute und sichere Wohnungsversorgung unserer Mitglieder.

Ihr START in die

Ausbildung 2024 zur/zum Immobilienkauffrau/-mann (m/w/d)

Sie wünschen sich für Ihren beruflichen Einstieg eine praxisorientierte Ausbildung, die Sie auf die vielfältigen Aufgaben in der Immobilienbranche vorbereitet und qualifiziert?

Wir bieten Ihnen dafür den idealen Einstieg mit einer fundierten und abwechslungsreichen Ausbildung, die Ihnen von Beginn an praktische Erfahrungen in der Büro- und Außendiensttätigkeit mit dem Tätigkeitsschwerpunkt Wohnraumvermietung vermittelt.

Wir wünschen uns von Ihnen, dass Sie sich für das Produkt "Wohnen" begeistern und in Ihrer Ausbildung engagiert und zielgerichtet etwas lernen und leisten wollen.



Wohnungsgenossenschaft Witten-Mitte eG

-Geschäftsleitung-Dieckhoffsfeld 1 58452 Witten Telefon 0 23 02 / 2 81 43-11

www.witten-mitte.de

